

## **Wie kann man sein Hochschulstudium finanzieren?**

Ein Studium muss manchmal finanziert werden und darauf ist nicht jeder vorbereitet. Wie ist dies nun möglich, ohne seine finanzielle Zukunft oder jene seiner Familie aufs Spiel zu setzen? Dafür gibt es mehrere Möglichkeiten.

### **Die staatliche Finanzierungshilfe**

Zunächst gibt es da die Finanzierungshilfe für das Hochschulstudium, die vom Staat Luxemburg gewährt wird. Sie besteht aus mehreren Stipendien und einem Studentendarlehen.

Die verschiedenen Kategorien der Stipendien lauten wie folgt:

- ein Stipendium, das allen in Frage kommenden Studenten gewährt wird (1.000 €/Semester);
- ein Mobilitätsstipendium, wenn Sie nicht in Ihrem Wohnsitzland studieren und dort eine Miete zahlen (1.225 €/Semester);
- ein Stipendium nach sozialen Kriterien, dessen Betrag von dem Gesamteinkommen Ihres Haushalts abhängig ist (Eltern, Ehepartner oder Partner);
- ein Familienstipendium, wenn Sie Teil eines Haushalts sind, in dem eines oder mehrere Kinder für eine Haushaltshilfe in Frage kommen (250 €/Jahr).

Diese Stipendien können je nach Ihrer persönlichen und familiären Situation vereinbar sein oder auch nicht. Für weitere Informationen können Sie den Berechnungssimulator nutzen: [portal.educatio.lu/etudes](http://portal.educatio.lu/etudes).

Sie können ebenfalls ein Darlehen mit Banken abschließen, die mit dem Staat eine Vereinbarung abgeschlossen haben (ING zählt zu diesen). Es handelt sich um ein vom Staat garantiertes Basisdarlehen in Höhe von 3.250 € pro Semester mit einem Mindestsatz von 2%. Sie beginnen mit der Rückzahlung lediglich zwei Jahre nach dem Abschluss oder der Aufgabe Ihres Studiums (die Sollzinsen müssen allerdings am Ende jedes Semesters gezahlt werden) und müssen den Gesamtbetrag innerhalb von maximal 10 Jahren zurückgezahlt haben.

Diese Finanzierungshilfe (Stipendien und Studentendarlehen) werden prinzipiell jedem Bewohner Luxemburgs gewährt, ob dieser nun luxemburgischer Staatsbürger ist oder nicht. Um Sie zu erhalten, wenn Sie nicht in Luxemburg wohnen, müssen Sie eine der nachfolgenden Bedingungen erfüllen:

- luxemburgischer oder europäischer Staatsbürger sein, in Luxemburg angestellt sein oder einen Beruf ausüben;
- luxemburgischer oder europäischer Staatsbürger sein, in Luxemburg eine Waisenrente erhalten;
- einer Ihrer Eltern oder Ihr Ehepartner ist ein luxemburgischer oder europäischer Staatsbürger, ist in Luxemburg mindestens seit 5 Jahren während der vergangenen 7 Jahre angestellt oder übte während dieser Zeit dort einen Beruf aus.

Sollten Sie keine dieser 3 Bedingungen erfüllen, bleibt Ihnen nur noch die Möglichkeit, sich an die zuständige Behörde Ihres Wohnsitzlandes zu wenden.

### **Der Studentenjob**

Sie können auch einen Nebenjob annehmen, um Ihr Monatsbudget aufzustocken. Sie dürfen jedoch nicht mehr als 10 Stunden pro Woche arbeiten (die Studentenjobs während der Schulferien werden nicht berücksichtigt). Andernfalls könnten Sie lediglich das Studentendarlehen erhalten, wenn Ihr zu versteuerndes Einkommen das Mindesteinkommen (1.922,96 €/Monat) übersteigt, oder sogar völlig ausgeschlossen werden, wenn ihr zu versteuerndes Einkommen mehr als 6.730,36 €/Monat beträgt.

### **Die Universitätsstipendien**

Zahlreiche Universitäten in Europa und außerhalb bieten regelmäßig Stipendien für ausländische Studenten an. Es gibt allerdings nur wenige Plätze und Sie müssen generell ein gutes Zeugnis gehabt oder sogar ein Diplom mit Auszeichnung erhalten haben.

### **Die privaten Stipendien**

Dann gibt es auch noch die privaten Stipendien. Jedes Jahr vergibt die Stiftung Félix Chomé ([www.fchome.lu](http://www.fchome.lu)) in Luxemburg eine gewisse Anzahl an Stipendien – bis einschließlich zum Masterabschluss – für gute Studenten mit niedrigem Einkommen, die in Luxemburg bereits einen Schulabschluss oder technischen Schulabschluss aufweisen können und in Luxemburg oder im Ausland ihr Hochschulstudium abschließen möchten. Und dies ist nur eine von vielen Möglichkeiten.

### **Und das Crowdfunding/-lending?**

Das Crowdlending (Darlehen) oder Crowdfunding (Spende), wird hauptsächlich von den Start-ups und anderen aufkeimenden Künstlern benutzt. Es gibt nun jedoch auch immer mehr Studenten, die diesen Kanal für die Finanzierung ihres Studiums über dafür vorgesehene Websites in Anspruch nehmen. Es gibt jedoch keine Erfolgsgarantie. Auch wenn Sie über ein gutes Netzwerk verfügen und Ihr Studienprojekt gut verkaufen, erhalten Sie nicht unbedingt den gewünschten Betrag.

Abschließend lässt sich sagen, dass Sie Informationen einholen, überlegt vorgehen und sich ja keine falschen Vorstellungen machen sollten. Eigentlich so wie bei der Wahl Ihres Hochschulstudiums!

*Schlüsselwörter: Banken, Stipendien, Crowdlending, Crowdfunding, Staat, Studium, Hochschulstudium, finanzieren, Zinsen, Jobs, Studentendarlehen, Rückzahlungen, Universitäten*